

Beobachtungen eines Lichtschülers bei der Öffnung des Tempels der Liebe und des Friedens mit dem Hierarchen Meister JESUS CHRISTUS

Wir wollen uns wieder mit den Kräften der Liebe und des Friedens verbinden und das goldene Licht über unsere Aura zur Ausstrahlung bringen und uns somit mit den Geschehnissen der letzten Nacht verbinden, als die erhöhte Aktivität des Tempels der Umwandlung und Weisheit übertragen wurde auf den Tempel der Liebe und des Friedens im Ätherreich über dem Heiligen Land.

KAMAKURA begrüßte alle anwesenden Gäste. Die Vertreterinnen und Vertreter der Weißen Bruderschaft und die Vertreterinnen und Vertreter, die sich für das Menschenreich, das Natur- und Elementarreich und das Engelreich für diese Flammenübertragung in den Tempel der Liebe und des Friedens eingefunden hatten. KAMAKURA dankte Meister SAINT GERMAIN, als dem Hierarchen des Wassermann-Zeitalters, für seinen Segen während der Öffnung der Tempelanlage in den letzten vier Wochen. Er dankte Erzengel JOPHIEL und Elohim CASSIOPEIA sowie Erzengel ZADKIEL und Elohim ARCTURUS, die sich während dieser Öffnung intensiv mit ihm verbunden hatten und dabei behilflich waren, dass die Besucherinnen und Besucher Erfahrungen in Bezug auf die Kommunikation mit ihren höheren Körpern und das Erkennen ihrer selbst, das Erkennen ihres Anteils in der Schöpfung unterstützt haben.

KAMAKURA brachte seinen Dank bei den vielen Besucherinnen und Besuchern zum Ausdruck, die das Aufsuchen der Flammenräume genutzt haben, um das Kraftfeld der Meisterin NADA für die Verwirklichung des liebenden Dienens mit den Kräften der Umwandlung und Weisheit mit dem violett-goldenen Licht aufzuladen. Er berichtete, dass dieses Kraftfeld nun in den Tempel der Liebe und des Friedens übertragen wurde, um dort weitere Aufladung zu erfahren. KAMAKURA betonte, dass dieses Kraftfeld ein übergroßes Geschenk darstellen wird, wenn es zum Ende des Jahres Mutter Erde und ihren Entwicklungsreichen zur Verfügung gestellt wird. Er machte bewusst, dass das liebende Dienen eine wesentliche Station ist, wenn man auf dem Weg der Verwirklichung des CHRISTUS ist.

KAMAKURA liegt das Erkennen der inneren Schätze und Werte, das Erkennen der Talente und Begabungen, die in jedem einzelnen Individuum schlummern, am Herzen. Und es ist für ihn jeweils eine große Freude, wenn er sieht, wie dieses Erkennen in seinem Tempel herbeigeführt und unterstützt werden kann. Deshalb möchte er auch über die erhöhte Aktivität als Monatstempel hinaus dazu beitragen, dass dieses Erkennen weiter in Bezug auf die Verwirklichung des CHRISTUS vertieft werden kann. Daher bietet er an, die Talente und Begabungen, die in jedem Einzelnen ruhen und erkannt werden wollen, mit den Kräften der Auferstehung und des Lebens zu verbinden, die wie ein Dauerimpuls das Jahr 2026 überstrahlen:

„ICH BIN die Auferstehung und das Leben meiner Talente und Begabungen, die mich in die Verwirklichung des CHRISTUS führen.“

Dazu können wir Mutter MARIA und Erzengel GABRIEL um einen Segen mit den Kräften der Auferstehung und des Lebens bitten. Erfüllt von diesen Kräften verbinden wir uns dann zunächst mit dem violetten Licht der Umwandlung und dann mit dem goldenen Aspekt der Weisheit. In Verbindung mit den Auferstehungskräften werden noch unbewusste Talente in unser Bewusstsein geführt. Während der ganzen Arbeit halten wir das Mantra aufrecht. Er lädt ein durch dieses Mantra zu erkennen, welche Talente und Begabungen in uns in die Auferstehung und das Leben geführt werden wollen, und sie dann in unsere Verwirklichung des CHRISTUS einzubringen. KAMAKURA bietet dies sowohl in seinem Tempel als auch in der Schulungsstätte des Wassermann-Zeitalters an, in dem Raum, in dem die Flammenkräfte der Umwandlung und Weisheit lodern.

KAMAKURA übergab dann das Wort an Meister JESUS CHRISTUS, der Gastgeber im Tempel der Liebe und des Friedens. Meister JESUS CHRISTUS bat Meister JOHANNES um einen Segen mit den Kräften der göttlichen Fülle für die Öffnung und die erhöhte Aktivität des Tempels der Liebe und des Friedens. Er bat dann den großen Engel EMMANUEL und Elohim EFCHARISTO, ihn in den

kommenden vier Wochen zu unterstützen und zu begleiten, und verband aber auch die Tempelanlage mit dem Tempel der Auferstehung und des Lebens und somit mit dem Wirken von Mutter MARIA und Erzengel GABRIEL.

Meister JESUS CHRISTUS brachte zum Ausdruck, dass die Öffnung seines Tempels für die Zeit über Ostern eher ungewöhnlich ist und normalerweise Mutter MARIA und Erzengel GABRIEL obliegt. Durch die besondere Konstellation des Jahres 2026 mit den starken Kräften der Auferstehung und des Lebens würde es keinen Sinn machen, diesen Dauerimpuls noch über Ostern zu verstärken und zu vervielfachen. Da das ganze Jahr durchströmt und erfüllt ist von diesen Kräften, bedarf es keiner weiteren Öffnung um die Osterzeit, wo normalerweise die Kräfte der Auferstehung und des Lebens alles Leben erfüllen.

Meister JESUS CHRISTUS machte bewusst, dass der Tempel der Liebe und des Friedens natürlich eng mit seiner Inkarnation als Jesus von Nazareth verbunden ist. Verbunden mit den Geschehnissen von Golgatha und der späteren Auferstehung und des Aufstiegs. Die Geschehnisse auf Golgatha haben Spuren hinterlassen, die immer wieder genährt werden von unterschiedlichen Religionen und energetische Rückflüsse auf der Erde auslösen. Er betonte, dass deshalb der Tempel über dem Heiligen Land von großer Bedeutung ist, da die Kräfte der Liebe und des Friedens immer wieder diesen energetischen Rückflüssen entgegentreten.

Die Qualitäten der Liebe und des Friedens haben aber auch in einem weiteren Zusammenhang Auswirkungen auf die Erde. Meister JESUS CHRISTUS führte aus, dass die Kräfte der Liebe und des Friedens die Talente sind, die er seit, seinem Aufstieg für Mutter Erde und ihre Schöpfung segensbringend und immerdar zur Verfügung stellen darf. Die Kräfte der Liebe und des Friedens sind die Talente, die er besonders verwirklicht hat.

Die Christusstrahlung ist die höchste Schwingung für Mutter Erde und sie ist geprägt durch den zuletzt inkarnierten CHRISTUS. Da JESUS CHRISTUS starke Schwerpunkte der Liebe und des Friedens gesetzt hat, sind diese Kräfte auch besonders prägend für die Christusstrahlung, die immer durch den letztinkarnierten CHRISTUS beeinflusst ist.

Wenn nun in einem Jahr, in dem die Kräfte der Auferstehung und des Lebens zu der Verwirklichung des CHRISTUS beitragen sollen, der Tempel der Liebe und des Friedens zu Ostern geöffnet ist, so wird Mutter Erde ein Kraftfeld zur Verfügung gestellt, das der letztinkarnierte CHRISTUS mit den Kräften der Liebe und des Friedens verwirklicht hat.

Wenn die Menschen nun auf dem Weg sind, den CHRISTUS zu verwirklichen, profitieren sie in den nächsten vier Wochen von diesem Kraftfeld, das sie in ihrer Verwirklichung ihrer eigenen Talente stärkt. Dies gilt auch, wenn sie selbst als Individuen andere Talente mit ihrem CHRISTUS verwirklichen werden. Meister JESUS CHRISTUS machte bewusst, dass auch dieses Kraftfeld dabei behilflich ist, unsere eigenen Talente zu erkennen. Und er ist KAMAKURA dankbar für sein Angebot, auch in den kommenden vier Wochen dies zu unterstützen.

Meister JESUS CHRISTUS lädt uns ein, uns am Ostersonntag in den Tempel der Auferstehung und des Lebens von Mutter MARIA und Erzengel GABRIEL zu begeben und uns dort mit der Flamme der Auferstehung und des Lebens aufzuladen und das perlmuttfarbene Licht in uns zur Ausstrahlung zu bringen.

Er bittet uns dann, uns in den Tempel der Liebe und des Friedens zu begeben, dann in den für uns vorgesehenen Flammenraum, um die Kräfte der Liebe und des Friedens aufzunehmen, und diese Kräfte dann zu verbinden mit den Kräften des perlmuttfarbenen Lichtes der Auferstehung und des Lebens. Wir denken in uns:

„ICH BIN die Auferstehung und das Leben der Liebe und des Friedens des geliebten Meisters JESUS CHRISTUS.“

Wir sind dann eingeladen, diese Kräfte vom Ätherischen über dem Heiligen Land hinabzusenden zu Mutter Erde und alles Leben damit zu segnen.

Meister JESUS CHRISTUS machte bewusst, dass damit das Kraftfeld eines Meisters, der die Talente der Liebe und des Friedens in CHRISTUS verwirklicht hat, sich ausgießt und verströmt und in allen Menschen bewusst oder unbewusst dazu beiträgt, eigene Talente zu erkennen, sie in Liebe anzunehmen und das umzuwandeln, was dem Frieden in ihnen und somit in uns noch entgegensteht. Diese Ausgießung führt zu einer kraftvollen Anhebung der Verwirklichung des CHRISTUS für das ganze Jahr.

Meister JESUS CHRISTUS lädt uns darüber hinaus ein, uns am Ostermontag in den ersten vier Stunden nach Sonnenaufgang in seinen Tempel zu begeben und uns von den Engeln des EMMANUEL an das Ufer des Jordan, der ebenfalls im Ätherischen abgebildet ist, führen zu lassen. In den ersten vier Stunden nach Sonnenaufgang (wir orientieren uns dabei an unserer eigenen Ortszeit) laden uns Meister JOHANNES und Meister JESUS CHRISTUS ein, uns durch sie taufen zu lassen, taufen zu lassen an der Stelle, an der einst Johannes der Täufer Jesus getauft hat, und an der uns nun JOHANNES und JESUS taufen, auf dem Weg in die Verwirklichung des CHRISTUS.

Meister JESUS CHRISTUS machte in diesem Zusammenhang bewusst, dass sich JOHANNES bereiterklärt hat, uns als Bruder auf dem Weg in die Verwirklichung des CHRISTUS zu begleiten.

Meister JESUS CHRISTUS vermittelte, dass Meisterin ROWENA, derzeit stellvertretend für eine Meisterin, die ihre öffentliche Arbeit noch nicht begonnen hat, uns als Schwester in der Verwirklichung des CHRISTUS begleitet sowie auch Meister SAINT GERMAIN als Vater und Mutter MARIA als Mutter dies zugesagt haben.

Meister JESUS CHRISTUS schloss damit, dass er alle in den kommenden vier Wochen bittet, nach der Verbindung mit der Flamme der Liebe und des Friedens, in dem vorgesehenen Flammenraum, sich anschließend in den Raum mit dem Kraftfeld für das liebende Dienen führen zu lassen.

Meister JESUS CHRISTUS machte bewusst, dass sich im Zentrum dieses Kraftfeldes, das einer rubinrot-goldenen Sonne mit goldener Ausstrahlung gleicht, bereits ein blauer Ring um das Zentrum dieses Kraftfeldes gelegt hat, der mit den Kräften der Stärke, des Schutzes und der Macht aufgeladen wurde. Darum hat sich bereits ein violett-goldener Ring gezogen, der mit den Kräften der Weisheit und Umwandlung aufgeladen wurde.

Und wenn wir nun im Tempel der Liebe und des Friedens in diesem Raum dieses Kraftfeld aufladen und in uns denken:

„ICH BIN die Liebe und der Frieden des geliebten Meisters JESUS CHRISTUS für die Verwirklichung des liebenden Dienens in mir und allem Leben.“

Schauen wir, dass sich dann auch um diese beiden Ringe im Zentrum dieses Kraftfeldes ein goldener Ring gelegt hat, sodass sich die Liebe und der Frieden für dieses Kraftfeld darüber verströmen können.

Meister JESUS CHRISTUS freut sich, wenn wir voller Liebe und voller Frieden über Ostern all das sterben lassen, was der Verwirklichung des CHRISTUS in uns noch entgegensteht, sodass es uns gelingt, die Verwirklichung des CHRISTUS in uns zum Leben zu erwecken.

* * *